Hugo Wiener

Elefantenkauf

Sketche
Doppelconference
3H
auch mit 2 H möglich

„Stellen Sie sich vor, der Elefant fängt bei uns zu tanzen an!"

Wenn ein Elefant zum Schnäppchen wird

Im Vorstadtkaffeehaus beschwert sich Herr Leubusch über schwachen Kaffee und alte Semmeln, während der freche Ober Josef ihn mit Schlagfertigkeit aus der Fassung bringt. Da erscheint sein Bekannter Stransky, der wieder einmal Geld borgen will. Stattdessen entspinnt sich ein Gespräch über Arztkosten, Urlaube, Arbeitslosigkeit und die großen Wirtschaftswunder-Parolen.

Leubusch erklärt die neue „Kleinkreditaktion": Jeder könne sich 15.000 Schilling ausborgen – bezahlt werde später durch komplizierte Kompensationsgeschäfte von Reis bis Naturschnitzeln. Stransky versteht nichts, will aber trotzdem investieren. Schließlich bietet ihm Leubusch einen sensationellen „Gelegenheitskauf" an: einen Elefanten für 10.000 Schilling. Nach hitzigem Hin und Her lehnt Stransky ab – bis Leubusch ihm zwei Elefanten für 15.000 anbietet. Da schlägt er begeistert zu.

Hugo Wiener
(* 1904 in Wien | † 1993 ebenda)

Hugo Wiener war ein österreichischer Komponist, Librettist, Chanson-, Kabarett-, Drehbuch- und Bühnen-Autor sowie Pianist. Von 1928 bis 1938 schrieb er Revuen für die Kabarettbühne Femina.

1938 floh er aus Wien nach Kolumbien. Auf der Flucht lernte er seine zukünftige Frau Cissy Kraner kennen. 1948 kehrten beide zurück nach Wien. Sie waren Ensemblemitglieder des Wiener „Simpl", wo er zu einem großen Teil die berühmten Doppelconférencen für Karl Farkas und Ernst Waldbrunn schrieb. 1965 kam es zum Bruch mit Farkas.

Hugo Wiener schrieb über hundert Kabarettprogramme und an die 400 Chansons. Neben Drehbüchern wie für „Das verrückte Paar“ des ZDF verfasste er musikalische Lustspiele und Operettenlibretti und bearbeitete Musicals und Operetten.